

Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin

②

②

S o e b e n e r s c h e i n e n :

Die das Leben zwingen

Zwei Erzählungen von Sophie Kloerss

Zwei Erzählungen: „Niemand hat größere Liebe“, eine Geschichte aus schwerer Zeit, die Ostpreußens Not vor einem Jahrhundert schildert. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Pfarrer eines kleinen Dorfes am Kurischen Haff, ein Held, der in Wort und Schrift das Volk zum Kampfe gegen den Korsen aufrüttelt. Ihm zur Seite eine echte deutsche Frau mit dem unerschütterlichen Glauben an des Vaterlandes kommende Größe. „Der Hoferbe“, ein Roman von der mecklenburgischen Wasserkrante. Er behandelt den Zwiespalt in einer Bauernfamilie, der aus dem unbeugsamen Willen der Eltern entsteht, das Schicksal ihrer Kinder gewaltsam gestalten zu wollen.

Geheftet 3 M. ord., 2.— M. no. bar

Gebunden 4 M. ord., 2.75 M. no. bar

Fr.-Ex. 11/10, Einband d. gebd. Fr.-Ex. 75 Pf.

Meine Tante Anna

Roman von Hermine Billinger

Mit außerordentlicher Frische und liebenswürdigem Humor schildert Hermine Billinger an Hand ihrer Hauschronik süddeutsches Leben um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Ohne jede Tendenz und ohne Künstelei bietet sie einen Ausschnitt aus einem echt deutschen Familienleben, in dem Eltern und Kinder in treuer Liebe und Sorge sich gegenseitig zugetan sind und für einander aufgehen. Eigentümlich aktuell wirkt das Kapitel, das die damals herrschende Schwärmerei für die Polen behandelt. Das Buch, ein Familienroman im besten Sinne des Wortes, wird viele Freunde finden.

Geheftet 3 M. ord., 2.— M. no. bar

Gebunden 4 M. ord., 2.75 M. no. bar

Fr.-Ex. 11/10, Einband d. gebd. Fr.-Ex. 75 Pf.

Das Barbiermädchel

Ein Soldatenroman aus Oesterreich. Von Johannes Thummerer

Mit farbigem Umschlagbild von Hans Rudi Erdt

In dem Welttrauerspiel einen Rest von Übermut sich zu bewahren, ist eine köstliche Kunst. Und diesen Übermut so zu äußern, daß er die andern nicht kränkt und schwächt, sondern erfreut und stärkt, ist hohen Dankes wert. Thummerer hat sich diesen Dank verdient. In seinem Roman tummelt sich eine Fülle lebensvoller Hechtgrauer, Deutsche und Slawen, alle mit einem Stich ins Humorige, alle aber auch im Kern tüchtige Kerle — und dazwischen als wahrhafte Heldin das tapfere Liserl, das den vermeintlichen Zusammenbruch seiner Liebesfeligkeit in nimmermüde Vaterlandsliebe ummünzt. Ein Buch der Wärme und des Lichts! Es wird im Krieg und nach dem Kriege von jedem rechten deutschen Mann und Weib mit hohem Genuß gelesen werden.

Geheftet 1 Mark ord., 70 Pf. no. bar, Frei-Ex. 7/6.